

# CAD bewegt Menschen

Der Elektrorollstuhlbauer Degonda Rehab SA nutzt in der Produktentwicklung SolidWorks CAD und aktuell für die Dokumentation die Software 3DVIA Composer. Bereits nach kurzer Zeit konnten die Durchlaufzeiten bei der Dokumenterstellung um bis zu 20 Prozent reduziert werden.

(bf) Wie viele kleinere, mittelständische Unternehmen erlebt auch der Elektro- und Spezialrollstuhlbauer Degonda Rehab SA, Zürich, einen Preisdruck durch grössere Anbieter. Trotzdem fokussiert sich das Unternehmen auf qualitativ hochwertige Kleinserien und Spezialanfertigungen. Mit derzeit 30 Mitarbeitern ist das Unternehmen bestens aufgestellt, um auf die individuellen Wünsche seiner Händler und Kunden einzugehen.

Anschaulich wird die Komplexität eines Rollstuhls anhand von Zahlen: Im Durchschnitt besteht ein Rollstuhl aus 30 Baugruppen und 3000 Einzelteilen. Die Händler bearbeiten mit den Kunden ein Bestellblatt, das alle verfügbaren Baugruppen auflistet, wie elektrischer Rücken, elektrische Kopfstütze, Bedienteil auf der linken Seite oder zentrale Beinstütze. Diese Baugruppen werden vom Kunden angekreuzt und direkt an die Produktion bei Degonda Rehab weitergegeben.

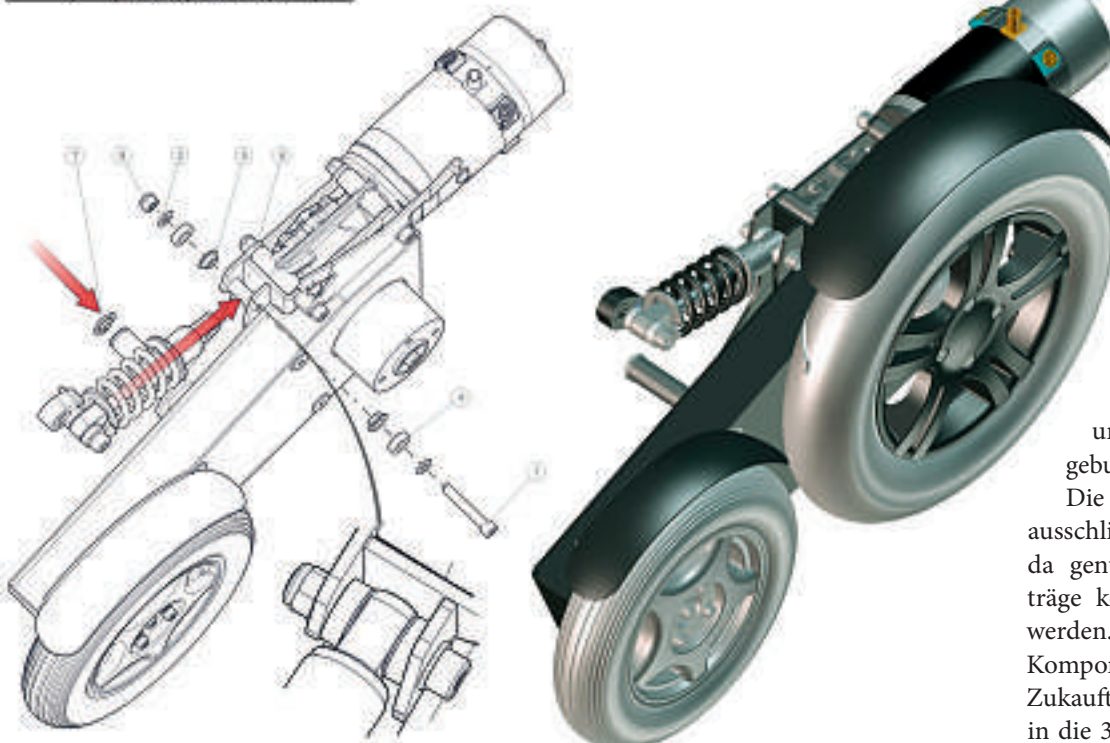
«Dass wir auf den 3DVIA Composer aufmerksam wurden, war eigentlich ein Zufall», erinnert sich Marco Kämpf von der Administration bei Degonda Rehab. Denn bei einem Besuch des SolidWorks-Vertriebspartners Solid Solutions wurde auch über die Erstellung von Bedienungsanleitungen gesprochen. Kurz nach dem Gespräch erfolgte eine ausführliche Präsentation von Solid Solutions auf Basis der besonderen Anforderungen bei Degonda.

Schnell wurde Marco Kämpf klar, dass hierin die Lösung seines Problems lag. Bislang

hatte er den fertigen Rollstuhl fotografiert und anschliessend in alle Baugruppen und Einzelteile zerlegt und diese Baugruppen und Teile wiederum fotografiert. Anschliessend musste er die Baugruppen und Teile aufwendig im Photoshop bearbeiten, damit sie später in die Montage-, Bedienungs- und Serviceanleitungen eingebunden werden konnten.

Die Montagepläne werden ausschliesslich intern bei Degonda genutzt, wo alle Kundenaufträge komplett zusammengebaut werden. Neben eigens gefertigten Komponenten werden dabei auch Zukaufteile verbaut, die ebenfalls in die 3D-Modelle aufgenommen werden, damit sie später in den automatisch generierten Stücklisten enthalten sind. Zusammen mit

Abkürzung	Werte	Name	Einheit
1	1000	1000 mm	mm
2	100	100 mm	mm
3	10	10 mm	mm
4	1	1 mm	mm
5	0,1	0,1 mm	mm
6	0,01	0,01 mm	mm
7	0,001	0,001 mm	mm
8	0,0001	0,0001 mm	mm
9	0,00001	0,00001 mm	mm
10	0,000001	0,000001 mm	mm



**Schnell zur Dokumentation und Bedienungsanleitung: Über den «3DVIA Composer» können sowohl Montageanleitung wie auch Detaildarstellungen schnell aus den vorhandenen Daten generiert werden.** (Bilder: Solid Solutions)



**Marco Kämpf, Degonda Rehab: «Wenn wir alle Funktionen des 3DVIA Composers nutzen, beansprucht die Erstellung unserer Dokumentationen bis zu 40 Prozent weniger Zeit.»**

anzeigen. «Das erleichtert dem Händler die Arbeit wesentlich und sorgt für eine bessere Servicequalität», bemerkt dazu Marco Kämpf.

Damit die mit 3DVIA erstellten Listen und Darstellungen auch zu 100 Prozent stimmen, müssen alle Daten sauber eingegeben sein. Marco Kämpf: «Hier ist Konstruktion gefordert, jede auch noch so kleine Teileinformation hinter den Metadaten einzutragen. Das erforderte ein Umdenken in der Arbeitsweise.» Auch wenn es für seine Kollegen kurzfristig einen Mehraufwand generiert, zahlt sich diese Investition langfristig aus: «Bei der Doku-

mentenerstellung gehe ich bereits jetzt von zirka 20 Prozent Einsparung der Arbeitszeit aus.»

Geplant ist, die Software künftig auch für die Produktion von Marketingaktivitäten zu verwenden, wie beispielsweise Videos für die Website, die die Einsatzmöglichkeiten der Rollstühle noch eindrucksvoller darstellen. «Ich bin mir sicher», sagt Kämpf, «wenn wir alle Funktionen des 3DVIA Composers nutzen, beansprucht die Erstellung unserer Dokumentationen bis zu 40 Prozent weniger Zeit. Diesen Zeitbonus können wir gut in neue Projekte investieren. Für mich ist 3DVIA ein unverzichtbares Tool.» ■

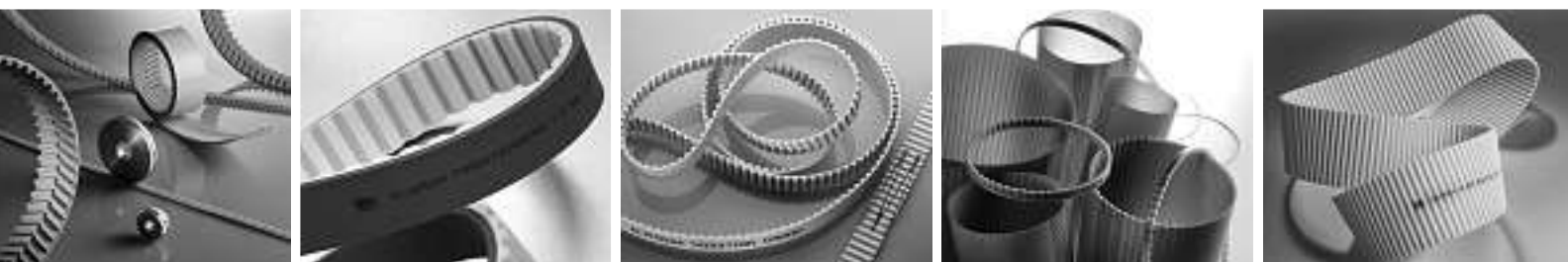
dem Rollstuhl erhalten die Kunden auch eine Bedienungsanleitung, die heute mit Bildern aus 3DVIA ausgestattet sind.

Die Serviceanleitungen für die Händler verfügen heute dank 3DVIA auch über Explosionszeichnungen, die ihnen bis auf die kleinste Schraube den Aufbau des Rollstuhls und seiner Baugruppen

**Solid Solutions AG**  
8048 Zürich, Tel. 044 434 21 21  
info@solidsolutions.ch  
www.solidsolutions.ch



antriebstechnik



## ELATECH® Polyurethan Zahnriemen

**Lösungen für die Lineartechnik, Fördertechnik und Leistungsübertragung.**

Polyurethan Zahnriemen produziert nach modernsten Fertigungsverfahren. Mit unserem umfassenden Programm an Qualitätsprodukten und innovativen Neuentwicklungen erhalten Sie optimale, auf Ihre individuellen Anforderungen abgestimmte Lösungen. Überzeugen Sie sich von unseren leistungsstarken Produkten. Ihre Bedürfnisse sind unsere Motivation.

